Gremium:	Sitzungsart:	Zuständigkeit:	Datum:
Verbandsgemeinderat Mendig	öffentlich	Entscheidung	28.09.2022

Verfasser: Jürgen Zinken	Fachbereich 4

Tagesordnung:

Einsparmöglichkeiten im Bereich Wärmeerzeugung und Strom für die Liegenschaften der Verbandsgemeinde Mendig

Ausschließungsgründe nach § 22 GemO liegen für folgende Personen vor, so dass diese an der Beratung und Beschlussfassung nicht mitgewirkt haben:

Sachverhalt:

Energieverknappung

Auf Grund der angespannten Lage auf den Gasmärkten hat die Bundesregierung am 23.06.2022 die zweite Eskalationsstufe im Notfallplan Gas ausgerufen.

Der Bundeswirtschaftsminister appellierte an alle Verbraucher – sowohl in der Industrie, in öffentlichen Einrichtungen wie in Privathaushalten – den Gasverbrauch möglichst weiter zu reduzieren. Jede Einsparmaßnahme soll dazu dienen, um für den Winter vorbereitet zu sein. Weiterhin hat sich der Gaspreis in den vergangenen Monaten vervielfacht. Die Preisentwicklung am Gasmarkt wirkt sich sichtbar und eklatant auf alle Verbraucher aus.

Bundesverordnung und Umsetzung der daraus resultierenden Maßnahmen:

Zum 1. September ist die neue Bundesverordnung zur Sicherung der Energieversorgung durch kurzfristig wirksame Maßnahmen (EnSikuMaV) in Kraft getreten; sie ist vorerst bis Ende Februar 2023 befristet. Darin werden konkrete Maßnahmen sowohl für Privathaushalte und Unternehmen wie auch für den öffentlichen Bereich angeordnet.

- Reduzierung der Raumtemperaturen gestaffelt je nach Arbeitsplatz; für Büroräume z. B. auf 19 Grad. Ausgenommen davon sind z. B. Schulen, Kindertagesstätten, Einrichtungen der Behindertenhilfe und Pflegeeinrichtungen.
- Räume ohne regelmäßigen Aufenthalt (Flure, Lagerräume, Treppenhäuser usw.) sollen generell nicht mehr geheizt werden.
- Abschaltung dezentraler Trinkwassererwärmungsanlagen für das Händewaschen; auch sind hier u. a. Schulen und Kindertagesstätten ausgenommen, nicht aber die Verwaltungsgebäude/-bereiche.
- Keine Außenbeleuchtung von Gebäuden oder Baudenkmalern, mit Ausnahme von Sicherheits- und Notbeleuchtung (die zur Verkehrssicherheit oder Gefahrenabwehr erforderlich sind) sowie kurzzeitige Beleuchtung z. B. für kulturelle Zwecke.

Diese Maßnahmen sind selbstredend in der Umsetzung.

Weitergehende Energieeinsparungen:

Darüber hinaus, schlägt die Verwaltung folgende Einsparungen für die **Wärmeerzeugung** vor:

Komplettabschaltung aller Heizungsanlagen in der Wärmeperiode.

Nur zur Aufrechterhaltung der Warmwasserbereitung ist ein Weiterbetrieb notwendig. Zu überprüfen ist insbesondere im Hinblick auf die Thematik Legionellen, ob dieser Betrieb notwendig ist bzw. eingeschränkt werden kann.

Richtiges und effektives Lüften

Keine Kipplüftung (außer Sommer) von Fenstern, sondern nur noch „Stoßlüften“.

In den Grundschulen ist das Lüften entsprechend des jeweils aktuellen Hygieneplans-Corona für Schulen in Rheinland-Pfalz (aktuell 18. überarbeitete Fassung, gültig seit 02. Mai 2022) auszuführen.

Allgemeines Nutzerverhalten

Schließen der Zimmertüren, Freistellen der Heizkörper, Abdrehen der Thermostate in ungenutzten Räumen.

Reduzieren der Nutzungszeiten in öffentlichen Gebäuden; Außerschulische Nutzung in Schulgebäuden und Sporthallen

In den Ferienzeiten werden die Sporthallen grundsätzlich geschlossen, mit Ausnahmen dringender Nutzungslagen nach Einzelfallentscheidung.

Bei außerschulischer Nutzung von Schulgebäuden (z.B. VHS-Kurse) erfolgt eine Konzentration auf einzelne und wenige Gebäudeteile, um hier Einsparung bei der Wärmeerzeugung zu erzielen.

Öffnungszeiten von den Kommunalverwaltungen

Derzeit wird auf Kreisebene überlegt, ob die Verwaltungen zwischen Weihnachten und Neujahr bis auf erforderliche Notdienste geschlossen werden sollen. Hier könnten die Heizsysteme bei vier Schließtagen für insgesamt 9 Tage heruntergefahren werden.

Stromverbrauch

Durch die Verknappung der Energie, insbesondere Gas, steigt auch der Strompreis. Der Großteil des Erdgases wird zwar für das Heizen von Gebäuden verbraucht, sein Anteil an der Stromerzeugung ist aber immer noch vergleichsweise hoch. Deshalb ist es aus Sicht der Verwaltung wichtig, weitere Einsparungen vorzunehmen, um den Stromverbrauch und zudem Kosten für den Strombezug zu reduzieren. Den Mitarbeitern der Verbandsgemeinde wurden dafür Energieeinsparhinweise an die Hand gegeben (Ausschalten unnötiger Beleuchtung, Abschaltung Stand-By-Modus usw.)

Fortsetzung der stetigen Modernisierung der Immobilien/Einrichtungen zur Energieeinsparung:

In der Verbandsgemeinde Mendig wurden diesbezüglich in den vergangenen Jahren bereits vielfältige Maßnahmen umgesetzt. Beispielhaft erwähnt seien an dieser Stelle:

- Dämmung kompletter Fassade der Grundschule Mendig
- Dämmung kompletter Fassade der Grundschule Rieden
- Austausch aller Fenster der Grundschule Mendig
- Austausch der Fenster im Rathaus (1. und 2. BA)
- Beauftragter Einbau RTL-Lüftungsanlagen in den Grundschulen der VG mit Wärmerückgewinnung.
- Erneuerung der Heizung der Grundschule Rieden in 2021
- Erneuerung der Heizung im Feuerwehrhaus Mendig in 2020
- Die Feuerwehren in Mendig, Bell und Rieden haben in den vergangenen Jahren Neubauten erhalten, die die energietreibenden Altbauten ablösen.
- Der Neubau eines Feuerwehrhauses in Thür ist in der Vorplanung.
- Das Feuerwehrhaus in Volkesfeld wird derzeit modernisiert. Der Austausch von Fenstern und Heizung ist kurz vor der Fertigstellung.
- Die Heizungsanlage in der Moddebaach-Halle in Rieden ist in Planung/Ausschreibung.
- In diesem Jahr wurde die Heizungsanlage für den Altbau des Rathauses durch eine moderne Gasbrennwerttherme ausgetauscht und wird in Kürze ihren Betrieb aufnehmen.
- Im Jahre 2020 wurde durch den Kreis Mayen-Koblenz einer Pellet- und Gasheizung im Schulgebäude der Realschule plus und FOS in Mendig sowie 2021 die Erneuerung der Heizungs- inkl. Lüftungsanlage in der Kreissporthalle Mendig durchgeführt.
- Heizungsneubau Anbau Rathaus (Wärmepumpe)
- Weitestgehender Austausch der herkömmliche Leuchtkörper durch LED-Beleuchtung.

Energieeinsparmaßnahmen in der Stadt und den Ortsgemeinden:

Die zur Verbandsgemeinde Mendig gehörenden Kommunen betreiben ebenfalls seit Jahren Maßnahmen der Energieeinsparung. Auf die Modernisierungen einzelner Immobilien und auf die weit fortgeschrittene Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird beispielhaft verwiesen. Weitergehende Investments stehen zur aktuellen Haushaltsberatung an (z.B. Modernisierung Freibad Mendig).

Abwasserzweckverband Zentralkläranlage Mendig:

Inbetriebnahme eines Blockheizkraftwerkes zur Strom- und Wärmegewinnung unter Einspeisung der Klärgase ist bereits verwirklicht.

Eine Potentialstudie zur Vollständigen Umsetzung einer energieautarken Zentralkläranlage Mendig ist verabschiedet, Zuschussanträge sind eingereicht. Die Umsetzung der Maßnahme, die eine Kläranlage mit nahezu 100 % Eigenenergiegewinnung zulässt, erfolgt zeitnah bei entsprechender Beschlussfassung der Gremien und Bewilligung des Fördergebers.

Notfallsysteme/Redundanz der Stromversorgung bei Krisenszenarium:

Jüngst wurden die Vorkehrungen zur Abfederung des Krisenszenariums „Stromausfall“ erhöht, u.a.:

- Notstromversorgung Feuerwehrhaus Mendig (Schaffung Einspeisepunkt und Inbetriebnahme eines mobilen Notstromaggregates)
- Notstromversorgung Feuerwehrhaus Bell (Schaffung Einspeisepunkt)
- Notstromversorgung Feuerwehrhaus Rieden (mobiles Notstromaggregat)
- Notstromversorgung Wassergewinnungsanlagen/Hochbehälter (mobiles Aggregat mit Zulassungszertifikat in Wasserschutzgebieten im Sommer 2022 in Betrieb genommen). Die Anschaffung eines stationären Stromersatzaggregates für das zentrale Wasserwerk im Erlental wird in 2023 beschafft.
- Stationäres Notstromaggregat für die Stützpunktwehr Mendig etatisiert und soll noch in diesem Jahr beauftragt werden.
- Komplette energieautarke Versorgung des Rathausanbaus und des historischen Altbaus (1. OG/2.OG) durch eigenständigen Stromkreislauf/Einspeisepunkt mittels mobilen Aggregats zur Sicherstellung der Krisenstabs- und Verwaltungsarbeit im Krisenfall

Ergänzende Maßnahmen:

Ergänzende Maßnahmen werden stetig und auch unter Berücksichtigung der Versorgungsverknappung im Verwaltungsstab der Verbandsgemeinde Mendig erörtert.

Hinweis zur Finanzierung:

Die finanziellen Auswirkungen der angekündigten Erhöhung von Gas- und Strompreisen sind derzeit noch nicht final konkretisiert. Auf den gesonderten Sitzungspunkt wird verwiesen.

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat nimmt die aufgeführten Maßnahmen zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig
Zustimmungen
Ablehnungen
Stimmenenthaltungen